



Aus dem Vereinsleben:

Geburtstage unserer Mitglieder:

Juli:

11.07.: Nils Becker

August:

01.08.: Klaus Zimmer; 04.08.: Arnold Eimla; 04.08.: Helmut Zimmermann;

15.08.: Roger Tychsen; 24.08.: Rolf Borgmann; 26.08.: Hans-Jürgen Klein;

26.08.: Wolfgang Tausz; 27.08.: Wilhelm Schulz; 29.08.: Lothar Pisetta

September:

06.09.: Rainer Giese; 07.09.: Jürgen Pucks; 08.09.: Josef Röhling;

09.09.: Volker Sawitzki; 28.09.: Detlef Arend; 29.09.: Ulrich Rütter;

29.09.: Jens Bösing

Oktober:

28.10.: Victor Sczesny

November:

04.11.: Joachim jun. Enax; 05.11.: Heinz Guse; 29.11.: Wolfgang Müller

Dezember:

12.12.: Klaus Kahl; 14.12.: Dirk Boettcher; 29.12.: Klaus Jansen;

30.12.: Ludger Köhler

Januar:

16.01.: Hans-Peter Schäfer; 20.01.: Eckhard Weers

März:

05.05.: Dieter Bender; 15.03.: Michael Knecht; 22.03.: Jeroen van Bakel;

27.03.: Joachim Enax; 31.03.: Rudolf Kwiatkowski

Jubiläen:

Ulrich Rütter **65. Geburtstag** (29.09.1959)

Wolfgang Tausz **40 Jahre Mitgliedschaft** (01.01.1985)

Erinnerung an unsere offenen Sammler-Treffs im **Hans-Katzer-Haus**

Donnerstag, den 03.10. **entfällt Feiertag**; Sonntag, den 20.10. ab 9:30 Uhr

Donnerstag, den 07.11. ab 17:30 Uhr; Sonntag, den 17.11. ab 9:30 Uhr

Donnerstag, den 05.12. ab 17:30 Uhr; Sonntag, den 15.12. ab 9:30 Uhr

Donnerstag, den 02.01. ab 17:30 Uhr; Sonntag, den 19.01. ab 9:30 Uhr **JHV**

Donnerstag, den 06.02. ab 17:30 Uhr; Sonntag, den 14.02. ab 9:30 Uhr

Donnerstag, den 06.03. ab 17:30 Uhr; Sonntag, den 16.03. ab 9:30 Uhr

Donnerstag, den 03.04. ab 17:30 Uhr; Sonntag, den 20.04. ab 9:30 Uhr **Ostern**



65 Jahre BSV MARL 1959 e.V. mit MABRIA 2024

im H-K-Haus vom 13-16.06.24 haben wir mit Aufbau der Rahmen, am Folgetag mit

füllen der 26 Ausstellungsrahmen mit Sammlungen unserer Mitglieder und ab 17:00h

Eröffnung unserer Ausstellung durch unseren Schirmherrn und Bürgermeister Werner

Arndt mit Sektempfang und Canapés in unsere MABRIA 24 gestartet. Ab Samstag von

10:00h bis 17:00h war unsere Ausstellung der Öffentlichkeit zugänglich. Die Themen in den Rahmen

waren unter anderem, Schwarzenberg, Helgoland, Lager in Marl, Hüls, 65 Jahre BSV Marl, Adenauer,

Brandenburger Tor, Bergbau im Ruhrgebiet, FC Schalke 04, Åland, Schneeberg, Marken der Welt,..... Ab

17:00h war dann unser gemeinsames Essen im Lipper Hof. Sonntags startete ab 10:00h unsere **MABRIA**

2024 Ausstellung mit Tauschtag, um 13:00h endete unsere gemeinsame Veranstaltung mit Abbau der

Rahmen und anschließender gemeinsamen Stärkung der vielen Helfer.

Vielen Dank an alle Aussteller und Helfer unserer schönen Jubiläumsveranstaltung.





Verstorben,

am 11. Juli 2024 verstarb unser Vereinsmitglied **Kurt Krieg**. Er war seit dem 01.01.2012 im Briefmarken Sammler Verein Marl aktiv. Kurt war stets eine helfende Hand. Warb an unseren Börsen für unsere Jugendarbeit und hatte viele Interessen. Neben den Briefmarken schnitzte und drechselte er, beobachtete Vögel am City-See, sammelte Münzen und war ein sehr geselliger lieber und freundlicher Mensch. Kurt wurde auf dem Hauptfriedhof Marl neben seiner Frau beigesetzt. Kurt wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. ME

Gemeinsames Jubiläumssessen zum 65-jährigen im Lipper Hof

Am Samstag, den 15.06. nach der Ausstellung, die von 10:00h bis 17:00h war, ab 17:00h trafen wir uns zum gemeinsamen Essen im Lipper-Hof. Viele unserer Mitglieder waren gekommen um unser Jubiläum zu feiern.



Gemeinsame Grillabend bei den Naturfreunden Marl an der Dorstener Strasse 235 in Marl-Frentrop, trafen wir uns am Freitag den 30. August ab 17.00 Uhr. Zu einem geselligen Abend, begleitet von guter handgemachter Musik, gutem Essen und Trinken, guter Laune und schönem Dekor saßen wir bei etwas windigen aber doch trocknen Wetter und ließen es uns gut gehen. Es wurde gescherzt, gelacht, gesungen, geredet und Spaß gehabt.



Unser Auftritt bei der Veranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit am 03.10.2024 im VolksPark fällt dieses Jahr leider aus.

Das Oktoberfestessen im Hans Katzer Haus am Sonntag, den 20. Oktober nach unserem Tauschtreffen fällt dieses Jahr leider aus.

Unser neues Mitglied

ist Nils Becker, er ist 1965 in Wolgast geboren, Rentner und sein Sammelgebiet ist Feldpost und wohnt in Altentreptow. Er ist 2. Vorsitzender des Feldpost Fördervereins und brachte zum Fritz-Reuter-Festjahr 2024 einen wunderschönen Markenbogen mit 10 Reutermotiven heraus, welche bei ihm auch erhältlich ist. Auch bei Briefmarken die der Feldpost Förderverein verausgibt, ist Nils behilflich. In der Ausgabe DBZ/SE 16-17/2024 Seite 40 ist ein Artikel über und von Nils zu lesen, wo er in Berlin-Gatow zum Flugplatzfest anwesend war.



47. Briefmarken- & Münzenbörse im MARLER STERN am Samstag, den 02. November 2024 von 09:30-14:00 Uhr. Erhältlich ist dann unsere Weihnachtsmarke 2024 mit dem Thema: "-50 Jahre MARLER STERN-" Wie stets im MARLER-STERN findet unsere Börse traditionell auf der unteren Ladenzeile des Marler Stern zwischen Rossmann und Action und an der Sparkasse VEST statt. Siebenundvierzig Börsen im Marler-Stern ist schon eine beachtliche Leistung an Kontinuität, mit fast einem Viertel Jahrhundert Sammlertradition. Passend dazu feiern wir auch ein halbes Jahrhundert MARLER-STERN mit einer Weihnachtsmarke, welche an unserer Börse zu erhalten sein wird.

Briefmarken, Postkarten, Briefe, Münzen, Medaillen, Literatur, Kataloge, Sammlungen und Posten werden durch viele Händler und Sammler angeboten. Sammlerschätze, die zur Ansicht vorbei gebracht werden, können durch unsere Fachleute am Beratungstisch vor Ort, gegen einen kleinen Obolus geschätzt werden. Als Gaumenfreuden werden hausgemachte Waffeln und leckerer Kaffee angeboten. Weihnachtliches wird auch auf unserer Veranstaltung zu sehen und zu kaufen sein, denn das Erzgebirge lässt dann durch Weihnachtskunst, u. A. aus Seiffen schön grüßen.

An unserem Beratungstisch können Jugendliche zum Thema: "Wie kann ich Briefmarken oder Münzen zu meinem Hobby machen." Wir beraten zum Start in ein großes Freizeitvergnügen mit viel Gefühl für Geschichte und Zusammenhänge und natürlich die Freizeitgestaltung für sehr viel Fingerspitzengefühl an der Pinzette. Zum Start in dieses Hobby werden wir den jungen Sammler*innen gern unter die Arme greifen und sie mit Material unterstützen. unsere Gaumenfreuden müssen noch einmal Erwähnung finden, sie werden nach altem Familienrezept hausgemacht. Es sind Waffeln nach Omas Backkunst, was es anderswo nicht so schnell ein weiteres mal gibt. Auch unser Kaffee ist stets frisch gefiltert bebrüht. Wir heißen alle Interessierten recht herzlich willkommen.



Weihnachtsmarke MARLER STERN



So sieht zur Zeit der Mustervorschlag für unsere Weihnachtsmarke MARLER-STERN zur 50. Jahrfest des Sterns aus. Es ist eine Briefmarke für den Portowert eines Briefs. Dazu wird es ein Markenheft geben, welches innenseitig die Briefmarke enthält. Vorder- und Rückseite den Marler Stern zeigen in aktuellen und historischen

Bild. Auf der linken Innenseite steht etwas über die Historie des Sterns und die rechte Innenseite wird von unserer Marke geziert. ME

Jahreshauptversammlung & Grünkohlessen:

Am Sonntag, den **19.01.2025**, ab 09.30 Uhr wird wieder getauscht, deshalb bitten wir zum dritten Sonntag im Januar zahlreich zu erscheinen.

Als weitere Punkte stehen unsere Vereinsauktion, Jahreshauptversammlung und Grünkohlessen im **Hans-Katzer-Haus** an. Das Jahr fängt somit schon einmal prall an und wir freuen uns alle, Euch wieder gesund zu sehen.



Der letzte Fahrt des D-LZ 129 "Hindenburg" über Köln nach Lakehurst

Die Hindenburg war neben ihrem Schwesterschiff D-LZ 130 "Graf Zeppelin" eines der größten beiden jemals gebauten Luftfahrzeuge. Ihre Jungfernfahrt war im März 1936. Das Luftschiff war 245m lang, hatte einen Durchmesser von 41,2m und ein Gasvolumen von 200000 qm. Die Reisegeschwindigkeit betrug zwischen 100-120 km/h und die Reishöhe war zwischen 400 - 600m, bei Werbeflügen oft nur 200m. In insgesamt 15 Räumen konnten bis zu 8,7t Fracht mitgeführt werden. Die Passagiere wurden in Räumen auf zwei Decks untergebracht. Der Konstrukteur der LZ 129 war Ludwig Dürr. Die Innenausstattung war vom deutschen Innenarchitekten Fritz August Breuhaus de Groot, der diese mit seinem Mitarbeiter Cäsar F. Pinnau entworfen hatte. Die Inneneinrichtung war im Bauhausstil. Beim Überflug nach New York standen 72 Betten zur Verfügung. Das obere Deck war 22,5m breit und 14m lang. Angetrieben wurde die Hindenburg mit für sie entwickelten Dieselmotoren von Mercedes-Benz.

Für Anfang Mai 1937 war für die LZ 129 "Hindenburg" eine Deutschlandfahrt geplant. Wegen des schlechten Wetters wurde dieser Flug aber aufgegeben. Die für diesen Flug aber geplanten Postabwürfe konnten deshalb aber nicht stattfinden. Stattdessen wurde die Amerikafahrt von Frankfurt über Köln nach Lakehurst geplant und die Post auf dieser Fahrt in Köln abgeworfen. Die letzten Stationen der Hindenburg in Europa war also der Kölner Flughafen Butzweilerhof.

Am 03. Mai 1937, zwei Tage vor der Explosion, startete die Hindenburg Abends um 19.16 Uhr von Frankfurt am Main und war auf dem Weg in die USA nach Lakehurst. Die einzelnen Wegepunkte passierte sie zu folgenden Uhrzeiten: 19.45-Limburg, 19.53-Wirges, 20.18-Siegburg und Ankunft in Köln über dem Butzweilerhof um 20.30 Uhr. Mit an Bord waren Säcke mit Luftpost, die in Frankfurt eingeworfen und abgestempelt wurden.

Schon früher war die Hindenburg über Köln gekreuzt und hatte viele Schaulustige angezogen. Allerdings war dieser außerplanmäßige Aufenthalt in Köln am 03.05.1937 nicht bekannt und fand außerdem Nachts statt. Deshalb gibt es keine Dokumente, Fotos oder andere Erinnerungen außer die Belege, welche am Flughafen Köln-Butzweilerhof abgeworfen wurden. Briefe und Postkarten mit dem Poststempel von KÖLN

2010 wurde im MMC-Studio "Coloneum" in Köln-Ossendorf, das sich auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens befindet und somit am Ort der letzten Station der Hindenburg in Europa, für einen Kölner Privatsender der Spielfilm "Die Hindenburg" gedreht wird.

Auf Grund schlechten Wetters fand die geplante Deutschlandfahrt nicht statt. Statt dessen wurde eine Fahrt nach Amerika geplant. Deshalb erhielten Postsendungen neben dem Bestätigungsstempel: "Wegen Ausfall der Deutschlandfahrt Postabwurf bei Amerikafahrt" und den Bordstempel: "Luftschiff



Hindenburg Deutschlandfahrt 1. Mai 1937". Da die Post ursprünglich in Deutschland verteilt werden sollte, was jetzt nicht mehr möglich war, wurde die gesamte für Deutschland bestimmte Post, über dem Kölner Flughafen am Butzweilerhof abgeworfen.

Ein Umschlag des beim letzten Flug der LZ 129 über Köln abgeworfenen Briefs

NACHWEISE: [Wikipedia.org LZ 129](https://de.wikipedia.org/wiki/LZ_129) und luftfahrtarchiv-koeln.de

Der letzte Fahrt des D-LZ 129 "Hindenburg" über Köln nach Lakehurst

Stempel des Abwurfbriefe und Postkarten über Köln.

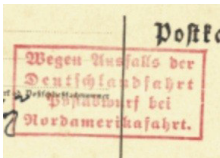
Die Stempel der Briefe die in der Nacht (23.00-00.00Uhr) in der Poststelle Flughafen Butzweilerhof abgestempelt wurden, tragen auf dem Umschlag folgende Stempel:



Poststempel schwarz, Frankfurt Flughafen mit der Umschrift: "Flug- und Luftschiffhafen Rhein Main e -1.5.1937 FRANKFURT (MAIN)"



Rundstempel rot, mit Abbildung eines Luftschiffs und Wolken: "LUFTSCHIFF HINDENBURG (Bild des Luftschiffs über den Wolken) DEUTSCHLANDFLUG (Reichsadler mit Hakenkreuz) AM 1. MAI 1937"



Kastenstempel in der Farbe rot: "Wegen Ausfalls der Deutschlandfahrt Postabwurf bei Nordamerikafahrt"

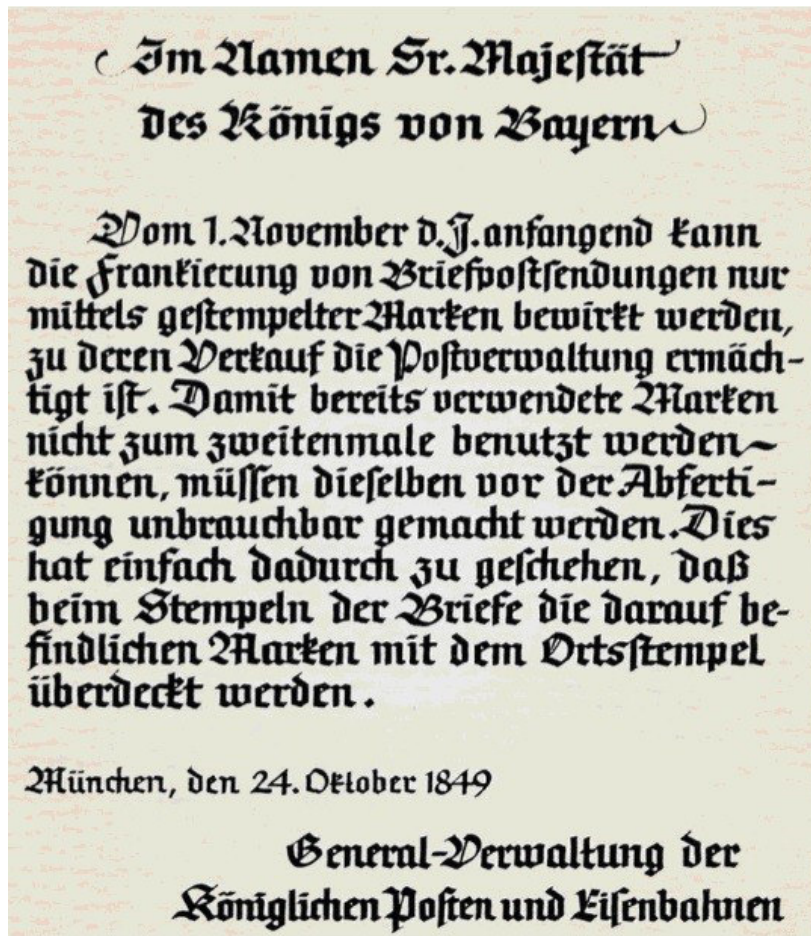


Ankunftsstempel schwarz: KÖLN 1 -3.5.37 -24 e



Aufkleber: MIT LUFTSCHIFF

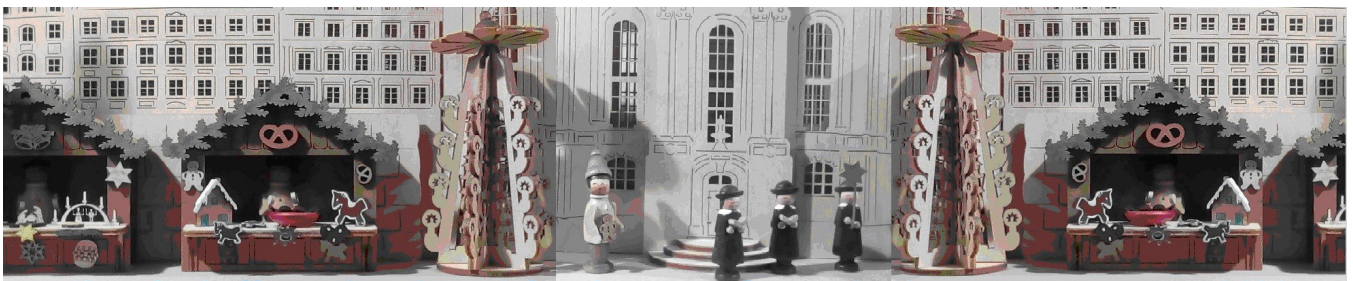
175 Jahre schwarzer Einser



Der Schwarze Einser ist die erste Briefmarke des Königreich Bayerns und

die erste in Deutschland verausgabte Briefmarke. Der Nennwert war 1 Kreuzer, der Ersttag war der 1. November 1849 und sie war gültig bis zum 31. August 1864. Sie war geschnitten. Entworfen hat sie Johann Peter Haseney. Der Stich ist von Max Josef Seitz. Die Briefmarke war aus handgeschöpften Papier und die Auflage betrug 832500 Marken. Der schwarze Einser entstand auf zwei verschiedenen Platten, wobei die erste Platte einen unscharfen, groben Druck verursachte. Die zweite

Platte von 1850 brachte einen klaren Druck hervor. Was insbesondere am "nicht beschädigten" linken Fuß der großen Ziffer `1` erkennbar ist. [de.m.wikipedia.org Schwarzer Einser](https://de.m.wikipedia.org/Schwarzer_Einser)



Weihnachtsfeier:

Am Sonntag, den 15.12.24 findet nach unserem offenen Sammlertreff im **Hans-Katzer-Haus**, unsere **traditionelle Weihnachtsfeier** statt. Bei Kaffee, Tee und Weihnachtsgebäck wird unsere Weihnachtsfeier ein schöner Jahresabschluß sein. Geboten wird wie jedes Jahr, Besinnlichkeit im Advent mit Weihnachtsliedern, Lichterschein und weihnachtlichem Flair. Allerlei Selbstgemachtes unserer Vereinsmitgliederfrauen und Stollen aus Sachsen lassen unsere Weihnachtsfeier auch eine Gaumenfreude sein. Wir werden mit Keksen, Makronen, Spritzgebäck und Kuchen verwöhnt, aber auch Weihnachtsmänner aus Schokolade und kleine Gaben unseres Vereins gibt es ohne Unkostenbeitrag. Danke an alle Helferinnen und Helfern für eure tatkräftige Unterstützung, ohne EUCH könnten wir weder etwas so Schönes veranstalten, noch könnten wir ohne Euch so schön feiern. Wir freuen uns auch über selbstgebackene Mitbringsel zu unserer Weihnachtsfeier. Unsere kleine Weihnachtsfeier findet ohne Unkostenbeitrag statt. Um planen zu können bitten wir um eure Anmeldung zur Weihnachtsfeier. Ruft bitte unter 02365 42473 Ludger oder 02365 24243 Gerd an.



Kataloge, CD's & Zubehör: Im Sommer haben wir angefangen für unseren Verein neue, aber Vorjahreskataloge im Angebot bei Michel zu kaufen. So haben wir zur Zeit alle Michelkataloge Europa, außer RUSSLAND und die UdSSR Band 16, im Angebot. Dazu haben wir auch beide Deutschland Spezialkataloge bis 1945 und ab 1945 erworben. Ebenso besitzen wir einen neuen Deutschland Münzkatalog. Wir haben auch sonstige numismatische Kataloge, CD's, und Zubehör in unserem Safe im Hans Katzer Haus. Jedes Mitglied kann sich dort alles kostenlos ausleihen. Natürlich mit der Bitte, dieses Angebot genau so pfleglich zu behandeln, als ob es sein Eigenes wäre. Dazu habe ich eine weitere BITTE. Wenn jemand einen Spezialkatalog hat, welchen wir nicht im Bestand haben, er diesen aber für sich erneuert hat und nicht mehr braucht, uns diesen für unseren Verein zur Verfügung zu stellen. Weil es kommt nicht unbedingt auf eine neue Information eines neuen Preises an, sondern auf die Information bezüglich von Katalognummern und auf das Verhältnis der Preise zueinander. So können auch Preise aus DM-Zeiten in die Neuzeit übertragen und errechnet werden. So könnten alte englische, französische, amerikanische, japanische, russische, polnische,..... Kataloge eine Bereicherung für uns alle sein. Auch ein alter Grobe-Katalog wäre eine Bereicherung unseres Angebots. Gerd sagt DANKE!

Impressum:

Herausgeber: Briefmarken-Sammler-Verein Marl 1959 e.V.

Vorsitzender: Gerd Mentfowitz, An den Kühlen 30, 45772 Marl, Tel./AB:02365-24243

2. Vorsitzender: Ludger Köhler, Ricarda Huch Str. 8, 45772 Marl, Tel./FAX:02365-42473

Schatzmeister/ Finanzen: Joachim Enax, Königsberger Strasse 21, 45770 Marl, Tel.:02365-59149

2. Schatzmeister: Wolfgang Müller, Lindenfelder Straße 16, 46282 Dorsten

Webmaster: Dirk Korczikowski, webmaster@marler-philatelisten.de

Homepage: www.marler-philatelisten.de

Leserschaft: Versand und e-Mail-Zustellung 80 Exemplare und Zugriff per Homepage

MARLER POSTILLION: Februar, Mai, August, November und Einladung JHV (kostenfrei)

Der Nachdruck ist Mitgliedern mit Quellenangabe und anderen nur mit schriftlicher Zustimmung des Vereins gestattet.

Jahresbeitrag: 40,- €, Einzug und Zahlung fällt im 1. Quartal jeden Jahres an
Briefmarken Sammler Verein Marl 1959 e.V. Sepa-Konto: Sparkasse Vest RE
IBAN und BIC können beim Vorstand erfragt werden.